

Zum NACHDENKEN

Menschen decken ein Dach ab, sie durchstoßen Mauern, um zu Jesus zu gelangen. Und er schenkt Vergebung und Heilung.

Wir sind heute auch mit dieser Sehnsucht hier: nach Vergebung und Heilung, nach Durchbrechen dessen, was trennt.

Überall in unserer Welt stoßen wir auf Mauern, noch größer und länger als diese hier vorne. Wir nehmen diese Mauer nun symbolisch in den blick und überlegen in Stille:

- Wir als Stein in der Mauer
- Die Mauer als Frust- oder Klagemauer
- Trennende Mauern
- Mauern überwinden

Zum NACHDENKEN

Die Folgen

Jemand zeigte einem Freund eine neue, hohe Mauer und sagte:
„Schau, die habe ich selbst gebaut!“

Der andere stimmte zu: „Ja, sie ist wirklich ganz und gar dein Werk.
Doch wenn du jetzt gegen sie anrennst, bleibt sie stehen.“

Bert Hellinger

Zum NACHDENKEN

Es ist schwer,

die Mauern abzubauen,
die ich damals zu meinem Schutz errichtete;
die Distanzen zu verringern,
die ich damals zu meiner Sicherheit brauchte;
die Türen zu öffnen,
die ich damals aus Angst verriegelte;
die Wege freizulegen,
die ich aus Schmerz verbarrikadierte.

Max Feigenwinter

Zum NACHDENKEN

Es ist schwer,

dir wieder in die Augen zu sehen,
nachdem ich dir ausgewichen bin,
dir wieder ganz nahe zu kommen,
da ich noch die Verletzung spüre.

Es ist schwer,

und doch sehne ich mich danach,
dir ganz nahe zu sein.

Max Feigenwinter

Zum NACHDENKEN

*W*issen Sie denn nicht,
daß die Welt voller Probleme ist?“
fragte der negativ Denkende.
„Aber die Welt ist auch
voller Lösungen von Problemen“,
erwiderte der positiv Denkende.

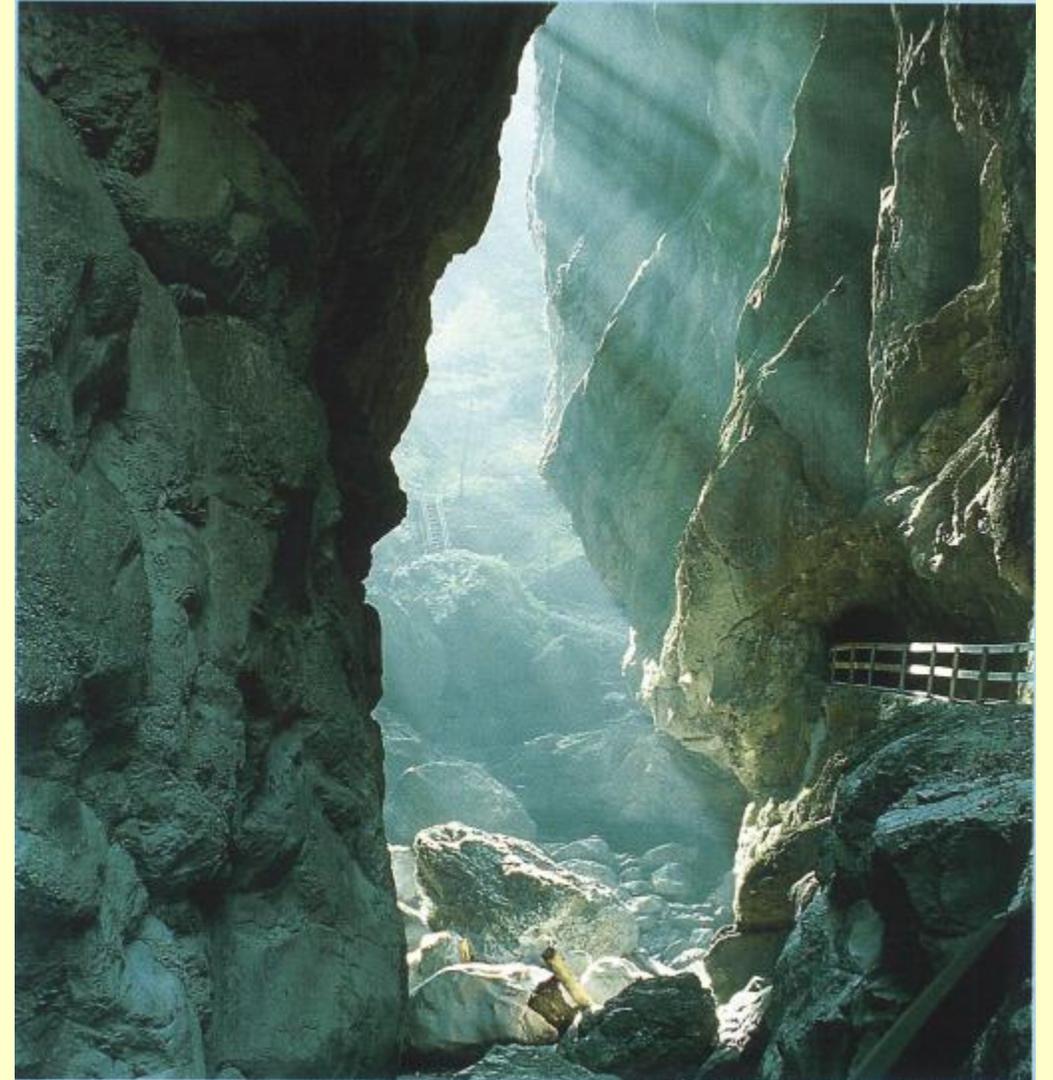


Zum NACHDENKEN

Jede genaue Arbeit und Konzentration auf eine bestimmte Angelegenheit fordert ihren Preis. Man muß auf manches verzichten, um sich nicht ablenken zu lassen.

Ich wünsche Dir die Einsicht, daß beruflicher Aufstieg und gesellschaftliches Ansehen nicht jedes Opfer wert

Nicht ablenken lassen sind und nicht das Höchste im Leben bedeuten. Nicht Karriere oder Besitz erfüllen uns, sondern nur das, was sich nicht erkaufen oder erzwingen läßt. Wenn Du nicht um jeden Preis der Erste und Beste sein willst, verausgabst Du Dich nicht so schnell. Du kannst Deinen Weg nach oben gelassen gehen, ohne außer Atem zu kommen.

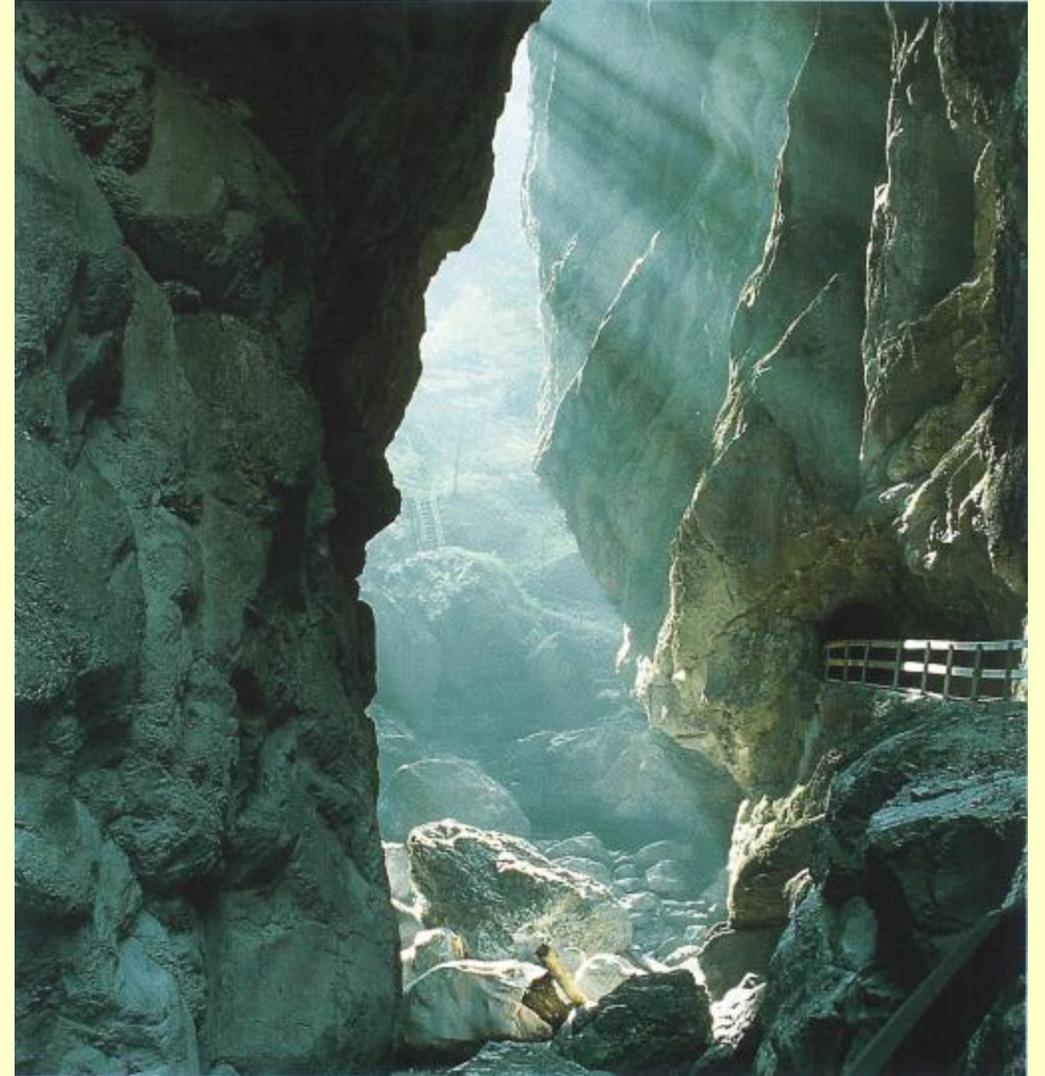


Zum NACHDENKEN

Jede genaue Arbeit und Konzentration auf eine bestimmte Angelegenheit fordert ihren Preis. Man muß auf manches verzichten, um sich nicht ablenken zu lassen.

Ich wünsche Dir die Einsicht, daß beruflicher Aufstieg und gesellschaftliches Ansehen nicht jedes Opfer wert

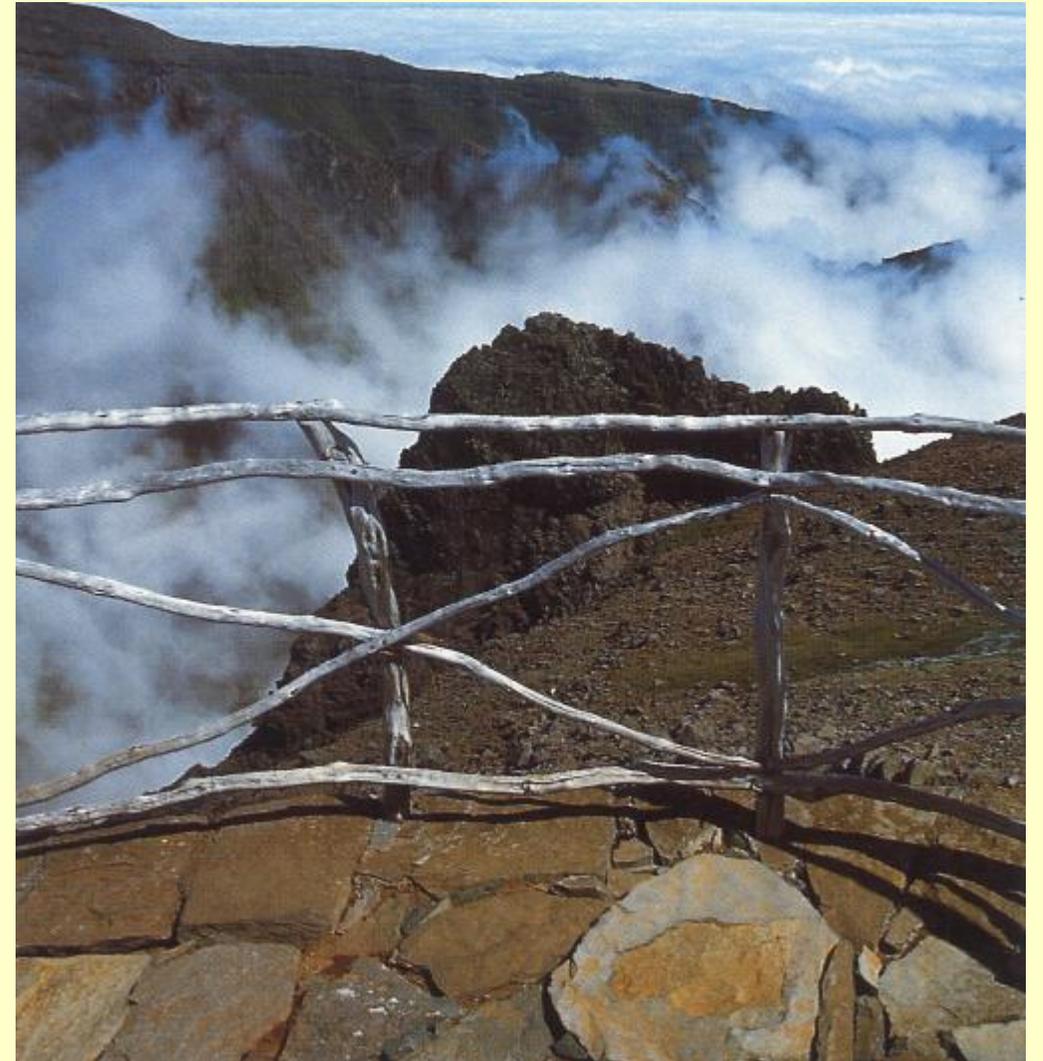
Nicht sind und nicht das Höchste im Leben
ablenken lassen bedeuten. Nicht Karriere oder Besitz erfüllen uns, sondern nur das, was sich nicht erkaufen oder erzwingen läßt. Wenn Du nicht um jeden Preis der Erste und Beste sein willst, verausgabst Du Dich nicht so schnell. Du kannst Deinen Weg nach oben gelassen gehen, ohne außer Atem zu kommen.



Zum NACHDENKEN

Ich wünsche Dir, daß Du Deine Grenzen erkennst und Dich nicht selbst mit übertriebenem Ehrgeiz überforderst. So kannst Du das Beste aus Deinen

**Erkenne
Deine Grenzen** Begabungen machen und Dich auf das konzentrieren, was in Deinem Leben wichtig ist. Ich wünsche Dir, daß Rangfragen für Dich nie von Bedeutung sind und Du nie um eines Titels oder um Besitzes wegen höher stehen willst als andere. Nur so bleibst Du unterwegs und kannst anderen begegnen. Schau nicht auf sie herab, sondern blicke ihnen ins Gesicht.



Zum NACHDENKEN

*W*irf dein Vertrauen jedem Hindernis entgegen,
wirf deine Vorstellungskraft und deinen Glauben
gegen deine Schwierigkeiten. Mit anderen Worten:
Wirf deine ganze geistige Kraft über deine Hindernisse,
und dein Selbst wird sie überwinden.
Erwarte das Beste, nicht das Schlimmste,
und die Wünsche deines Herzens werden sich erfüllen.



Zum NACHDENKEN

*J*ene Menschen, die ständig in freudvollen und positiven Gedankenmustern leben, besitzen die bemerkenswerte Gabe, alle Widerstände zu meistern. Ich bin der Überzeugung, auch Sie können das schaffen.



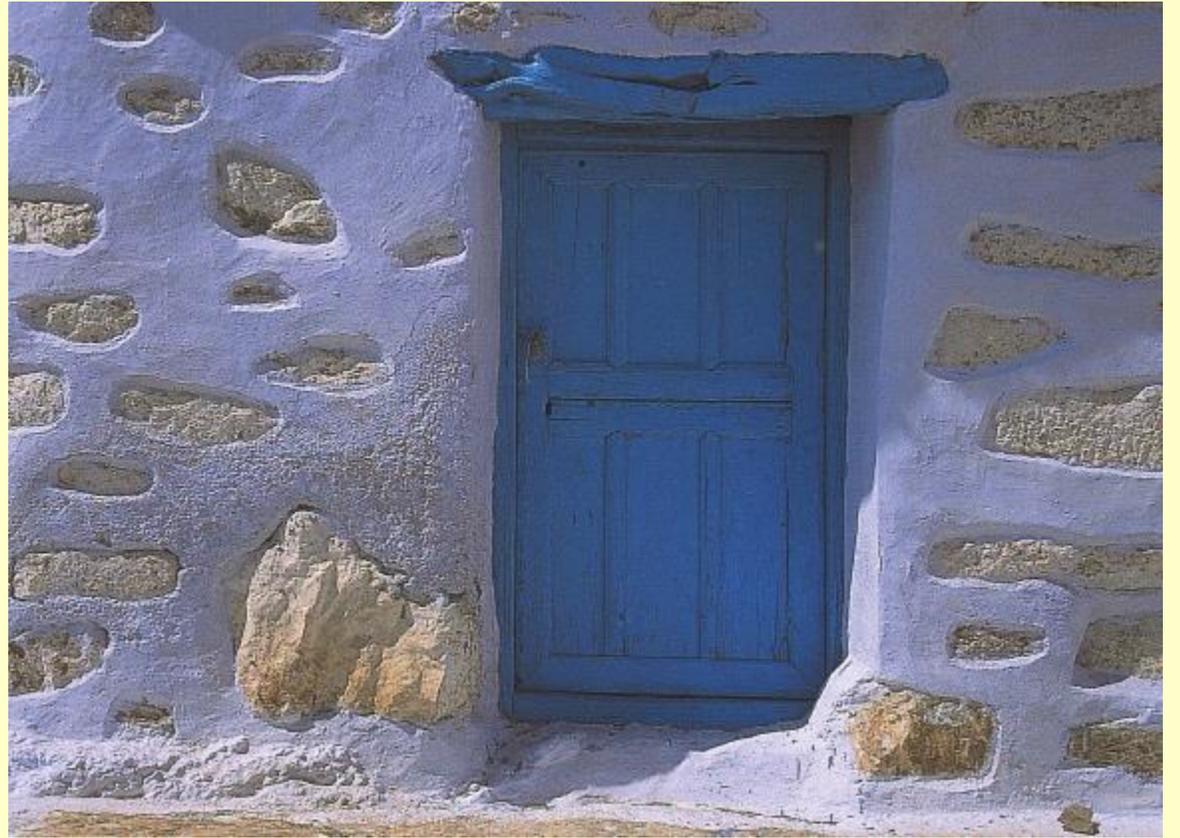
Zum NACHDENKEN

*D*ie Armen sind das Geschenk Gottes;
sie verkörpern unsere Liebe.
Christus wird uns nicht fragen,
wieviel wir geleistet haben,
sondern mit wieviel Liebe
wir unsere Taten vollbracht haben.



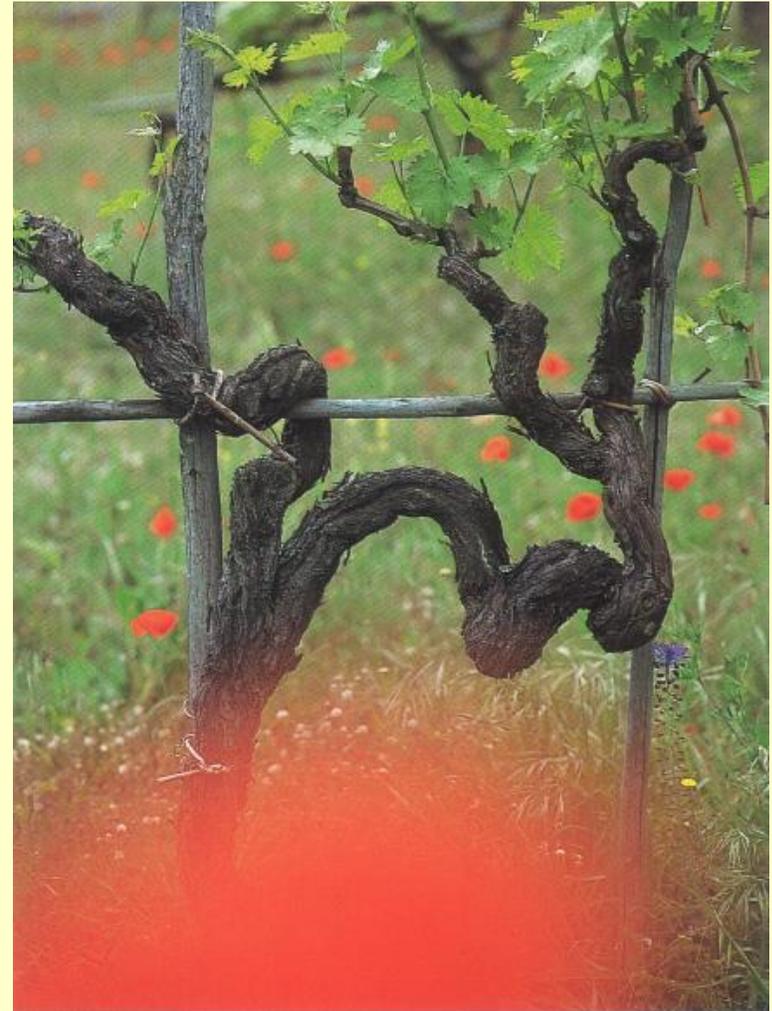
Zum NACHDENKEN

*S*eid gütig und barmherzig.
Laßt keinen je zu euch kommen,
ohne daß er besser
und glücklicher wieder geht.



Zum NACHDENKEN

*D*u mußt jene lieben,
die dir alles mögliche antun,
und du darfst nichts anderes
von ihnen bekommen wollen als das,
was der Herr
dir zukommen lassen will.



Zum NACHDENKEN

*Oft liegt die Hoffnung
nicht am Ende des Weges,
sondern irgendwo an seinem Rand.*

Ludwig Strauß



Zum NACHDENKEN

*Auch aus Steinen,
die einem in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.*

Johann Wolfgang von Goethe

